

Insa best´s Gwand



Tracht

RICHTIG TRAGEN

RICHTIG PFLEGEN

RICHTIG AUFBEWAHREN



SALZBURGER-
HEIMATVEREINE



Tracht TRAGEN



Bestehend aus Dirndl mit einfacher Bluse (oder Mieder mit Rock), „Vieschta (Schürze) und Tüchl“ – färbig oder schwarz, „Röckl“, Schmuck, Hut, Beutel, Schuhe, schwarze Feinstrümpfe, ev. Handschuhe und je nach Witterung Schirm und Stola wird die **komplette Tracht** bei Hochzeit, Familien- und Jubelfesten, kirchlichen Festen im Jahreskreis sowie Beerdigungen getragen.

Bei Kirchgang, Festakt und Festumzügen ist das Tragen des „Hutes“ zum „Röckl“ oder „Mieder mit Unterröckl“ ein MUSS!

Nach der Ausrückung – wenn der Hut abgenommen wird, kann man das „Röckl mit dem Tüchl“ ablegen.

Tracht AUFBEWAHREN

- » **Nicht in praller Sonne oder MOND** zum Auslüften bzw. Trocknen hängen lassen. (**Ausbleichgefahr!**)
- » Nach dem Auslüften bzw. Trocknen **luftig und lichtgeschützt** aufbewahren.
- » **Nicht in Plastikfolie** im Schrank aufhängen.
- » Mit Baumwolltuch (alten Tuchentüberzug) schützen ⇒ bei begehbaren Schrank.
- » Darauf achten, dass der **Rocksäum nicht am Schrankboden** aufliegt!



Tracht PFLEGEN

Damit ihr lange Freude an euren schönen Festtrachten habt, möchten wir euch ein paar PFLEGEHINWEISE mitgeben:

- » Verschmutzungen vor dem Bügeln ausputzen, **nicht draufbügeln** – sonst sind diese Flecken fixiert!
- » Im „Röckl“ **Armlätter mit Sicherheitsnadeln** befestigen (2/3 vor der SN, 1/3 nach hinten!) – die könnt ihr zum Waschen herausnehmen (bis 40°C in der Maschine)
- » Leichte bzw. kleine Flecken (od. Getränke) lassen sich aus Wollstoff mild ausputzen oder ausspülen! Falls der Rocksäum verschmutzt ist – einfach in die Brause hängen und die verschmutzten Stellen abbrausen, dann tropfnass hängen lassen und erst bügeln, wenn er wieder trocken ist.
- » Reine Seide und Wollstoff (bei starker Verschmutzung) in die **Reinigung** bringen – **diese Tracht ist nicht zum Waschen in der Maschine geeignet!**
- » **Schürze und Tuch** aus Halbseide oder Polyester: In die **Reinigung** oder **Handwäsche!** Tropfnass aufhängen! Nicht in der **Waschmaschine** waschen!
- » **Schürze und Tuch** aus reiner Seide: in die **Reinigung** bringen!
- » Verschmutzte **Spitze** aus Tuch heraustrennen zum Waschen (Spitze bis 60°C in der Maschine)



Wir Schneidermeisterinnen **Barbara Wimmer** und **Ingrid Haider** sind ehrenamtlich beim Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen als **Trachtenreferentinnen** tätig.

Die Wertschätzung und der richtige Umgang mit unseren schönen Trachten liegen uns sehr am Herzen. Erhaltung, Erneuerung, Tragen, Pflege, Nähkurse, Trachtenbörse, ... sind uns ein großes Anliegen!

Wenn es um **„unser Hoamatgwand“** geht, stehen wir Trachtenreferentinnen aller Bezirksverbände gerne beratend zur Verfügung. Kontaktdaten unter www.heimatvereine.at.

Insa besta Huat

Richtig AUFSETZEN



- » **Saubere Frisur** bei Kurz- und Langhaar, Haare dürfen nicht seitlich heraushängen ⇒ lange Haare hochstecken!
- » Hut aufsetzen – geradeaus schauen – **Krempenrand!**
- » **Bänder über Ohrenspitzen** legen und **im Nacken schließen**.
- » Tipp für **Haarspange** ⇒ Schlaufen an Hutbänder nähen



Hut PFLEGEN und AUFBEWAHREN

- » Hut in Florrichtung bürsten – Kanten gegen den Strich (mit feiner **Naturhaarbürste!**)
- » **nie verkehrt hinlegen** – sonst stoßen die Kanten ab
- » wenn der Hut feucht geworden ist – mit trockenem Tuch in Florrichtung abwischen
- » **Sauber und trocken** in **Hutschachtel** aufbewahren. ⇒ Goldstickerei nach unten – Bänder locker oben drüber!



da Überrock -
s'Röcklgwand

s'Mieder mit'n
Unterröckl



Impressum:

Texte: Barbara Wimmer & Ingrid Haider
Bildnachweis: Martin Zehentmayer (2), Foto Faistauer (1) & Barbara Wimmer (7)
Gestaltung: Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen, Maria Wimmer
Landesverband Salzburger Heimatvereine, Angelika Reichl
Wappen Titelseite: Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen



LAND
SALZBURG

Salzburger

Volks.kultur

